

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 120.

Samstag den 23. Mai

1868.



Nassauische Eisenbahn. Bekanntmachung.

Vom 24. I. M. ab treten zu dem Reglement und Tarife für den Transport von Gütern, wieh ic: im Binnenverkehr der Nassauischen Eisenbahn vom 1. September 1867 einige Abänderungen und Ergänzungen in Kraft; insbesondere die anderweitige Tarifirung und Berechnung der Wagenladungsgüter betreffend.

Der fragliche Nachtrag liegt bei allen unseren Güter-Expeditionen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 19. Mai 1868.

662

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Für die Erhebung und Verwaltung der directen Staats-Steuern in dem Stadt- und Amtsbezirke Wiesbaden, welche bisher zu den Dienststössigkeiten der hiesigen Kgl. Receptur gehörte, werden mit dem 1. Juni e. zwei getrennte Steuercassen,

- a) für den Stadtkreis Wiesbaden und
- b) für die Gemeinden des Amtsbezirks Wiesbaden errichtet und führen die Bezeichnung zu a) Kgl. Steuercasse des Stadtkreises Wiesbaden und zu b) Kgl. Steuercasse des Amtsbezirks Wiesbaden.

Die Verwaltung dieser beiden Steuercassen ist bezüglich des Stadtkreises dem bisherigen Recepturbeamten Finkler zu Dillenburg und bezüglich des Amtsbezirks dem bisherigen Receptur-Accessisten Meyer hier selbst übertragen worden.

Beide Rendanten der vorgenannten Cassen haben ihren Wohnsitz in hiesiger Stadt zu nehmen und wird das Erhebungslocal der Steuercasse des Stadtkreises Wiesbaden vorläufig in dem hiesigen Vocale im Landesbank-Gebäude auf der Rheinstraße beibehalten, dagegen das Erhebungslocal der Steuercasse des Amtsbezirks Wiesbaden in der Helenenstraße Nr. 26 (Ecke der Helenen- und Wellritzstraße) im 2. Stock etabliert werden.

Dem steuerpflichtigen Publikum wird hiervon mit dem Bemerkten Kenntniß gegeben, daß für die Errichtung der veranlagten directen Staatssteuern und Gefälle in dem Stadtkreise Wiesbaden keine Änderung eintritt. In den der Steuercasse des Amtsbezirks Wiesbaden zugewiesenen Gemeinden wird dagegen

durch den Nendanten die Einziehung der Steuern sc. an besonderen Local-empfangstagen nach dem nachfolgend abgedruckten Plane ausgeführt werden und zwar in dem betreffenden Gemeindehause oder in den für die Gemeindegeschäfte bestimmten Localitäten.

Königliche Regierung, Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
v. D r e s s l e r. Behrens.

Plan
über die Abhaltung der Localempfangstermine der Königlichen Steuercasse zu
Wiesbaden im Jahre 1868 vom 1. Juni ab.

Nr.	Heborte.	Für die Steuer- pflichtigen aus	Erhebungzeit									An- merkung.
			Juni	Juli	August	Sept.	October	Novbr.	Dezbr.	Vor- Mittags.	Nach- Mittags.	
1	Biebrich	Biebrich	3	1	1	1	1	3	1	8—12	2—4	
			4	2	3	2	2	4	2			
			5	3	4	3	3	5	3			
2	Schierstein	Schierstein	6	6	6	5	6	7	5	8—12	2—4	
3	Dotzheim	Dotzheim	8	7	7	7	7	9	7	8—12	2—4	
4	Georgenborn	Georgenborn	9	9	10	8	9	10	8	9—10	—	
5	Frauenstein	Frauenstein	9	9	10	8	9	10	8	—	11—4	
6	Sonnenberg	Sonnenberg	12	10	11	10	10	12	10	8—12	2—4	
7	Naurod	Naurod	13	13	13	11	12	13	11	9—12	—	
8	Auringen	Auringen	13	13	13	11	12	13	11	—	2—4	
9	Rambach	Rambach	15	14	14	14	13	16	14	8—12	—	
10	Hetzloch	Hetzloch	15	14	14	14	13	16	14	—	2—4	
11	Kleppenheim	Kleppenheim	16	16	17	15	15	17	15	8—12	—	
12	Bierstadt	Bierstadt	18	17	18	17	16	19	17	8—12	2—4	
13	Erbenheim	Erbenheim	19	20	20	18	19	20	18	8—12	2—4	

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen 1½ Klafter Stockholz (Nr. 13) im Distrikt Münzberg d. a., welche von dem Steigerer nicht bezahlt worden sind, in dem hiesigen Rathause anderweit versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Frau David Knächt Wittwe von hier in ihrer Wohnung, Römerberg Nr. 32, ein schwarzbraunes, achtjähriges Stutpferd, 14 Hühner und 1 Hahn, 1 Wagen, 1 Karrn, 1 Pflug, Reiten, Pferdegeschirr und sonstige Deconomiegeräthschaften, sodann Heu, Stroh, Dung sc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 23. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden ein Schrank, eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Der Gerichtsbote.

M o t t e n .

Heute Samstag den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr:
Kleeversteigerung des Hrn. Daniel Kraft. Sammelplatz der Steigerer an der Schleifmühle des Herrn Urban. (S. Tagbl. 119.)

Feuerwehr.

Dienstag den 26. Mai Abends 8^½, Uhr werden sämtliche Führer zu einer General-Versammlung in das Local der Valentin Weygand's Wittwe (Mückenhöhle) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Commandanten.
- 2) Rechnungsablage des Cassiers.
- 3) Berichterstattung der durch die Führer gewählte Commission, wegen Bildung einer freiwilligen Feuerwehr.
- 4) Besprechung über Feuerwehrangelegenheiten.

Wiesbaden, 23. Mai 1868. Der Commandant der Feuerw.
Chr. Zollmann.

Bekanntmachung.

Montag den 25. dies. Mts. Nachmittags 3 Uhr werden Hässnergasse 13 eine Parthei Hausgeräthe, bestehend in etwas Bettung, Kommode, Tisch, Stühle, Schränke, Spiegel, Bilder, eine silberne Taschenuhr u. dergl. gegen gleich baare Zahlung versteigert. 9225

Zur Kreisbezirksrathswahl.

Die in der Bürgerversammlung am 16. d. Mts. im Saalbau Schirmer gewählten Vertrauensmänner, haben sich über die nachstehend verzeichneten Personen als Candidaten für die bevorstehende Kreisbezirksrathswahl geeinigt und zwar:

zum Kreisbezirksrath:	zum Stellvertreter:
1. Bezirk: Fr. Knauer, Kaufmann.	Fr. Kässberger.
2. " Georg Thon.	Jac. Blum.
3. " D. Brenner.	Fr. Feibel.
4. " Dr. Genth, Oberforstrath.	Jos. Wolf.
5. " Georg Hahn.	Heinr. Koch-Fillus.
6. " Chr. Gaab.	Heinr. Heiland.

" Aug. Momberger, Chr. Gaab, Fr. Knefeli, R. Schmidt,
Joh. Schmidt, D. Kraft, D. Brenner. 9245

Frische Spargeln und Blumenkohl
empfiehlt J. Adrian, Marktstraße 36. 9199

Prima neue Matjes-Häringe

billigst bei Chr. Ritzel Wwe. 9147

 Die Versilberung von Wertpapieren aller Art: Hypotheken, Staatsobligationen, Schuldscheinen, Wechseln &c. wird ermittelt durch Heh. Heubel & Comp., Ecke der Kirchgasse und Faulbrunnenstraße. 9179

Strohhüte 12 und 18 kr., Kappen billigst bei G. Burkhardt, Michelsberg 32. 404

Die billigen, runden Crepphüte sind wieder in allen Farben vorrätig. Preis 1 fl. 45. kr. Christ. Ister, Langgasse 19. 9224

3 & 6 Kr. Neißlämme und Frisirlämme von Kautschuk bei G. Burkhardt, Ecke Michelsberg u. Schmalbacherstr.

Beschiedene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Veitstraße 1, Parterre. 9180

Befanntmachung.

Die Herren Actionäre der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung

Samstag den 23. Mai Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Locale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres und Vorlage der Rechnungsabschlüsse;
- 2) Festsetzung der auszubezahlenden Dividende und der zur Tilgung des Actienkapitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Austritenden.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §. 22, 23, 24 und 26 der Statuten, werden die Herren Actionäre ersucht, auf unserem Bureau an dem Tage der Versammlung, Morgens von 9 bis 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch Vorzeigung ihrer Actien, die Karten für die Stimmberechtigung in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Die Direction

8293

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: Übungss-, Stern- und Ehrenscheibenbesiegen. Richtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

7668

Die Schützenmeister.

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 fr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 fr. kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Mechanik 6 fr., Handschuhe und Filletstauchen von 9 fr. an, Frauenshürze 24 fr., für Kinder 15 fr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 fr., seidene Herrnbinden 18 fr., Herrnsöcken 18 fr., seine Herrnhenden 1 fl. 36 fr., Hosenträger von 9 fr. an bei G. Burkhard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

En-tout-cas

in Seide von 2 fl. an bis zu den feinsten Sorten empfiehlt in schöner Auswahl

4334

EI. Rayss, Kranz 12.

Zu Confirmandengeschenken

passende Gegenstände, als: Briefmappen, Schreibzeuge, Necessären, Taschen, Albums, Brietaschen, Notizbücher, Portemonnais &c. in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Selterser Wasser und Sodawasser, Limonade Gazeuse,

in stets frischer Füllung, bei **Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.** 9227

Es wird Wasche zum Bügeln und Waschen angenommen, das Stärk-Hemd zu 5 fr. und glatte Wasche zu äußerst billigen Preisen. Näh. Manergasse 13 im Hinterhaus.

8495

Biersaal & Sommerhalle

auf der Actienbrauerei.

Stets vorzügliches Bier (aus der Heinrich'schen Brauerei), Wein, Vors-
dorfer Apfelswein und gute Speisen. 9237

Zum Guttenberg,

Merestraße.

Samstag den 23. Mai musikalische Soirée mit Gesang der Gesellschaft
Blechschmidt aus Böhmen.
Anfang 8 Uhr.

Gasthaus „Zum Bären“ in Bierstadt, jeden Sonntag
Fügelmusik mit Begleitung nebst einem guten
Glas Wiener Bier. 9253

Bordeaux-Wein

von Perraire & Comp. in Bordeaux, Medoc zu 42 kr. und St. Julien zu
1 fl. die Flasche wird abgegeben bei **Seher & Schimpf,**
9240 Helenenstraße 1.

Apfelswein per Schoppen 3 kr. von heute an in den
drei Königen. 9272

Fr. Eisenmenger,

11, Langgasse 11 — Restauration Poths,
empfiehlt sein Lager in

Cigarren und holländ. Tabaken,
Thee und Chocoladen. 9227

Gas-Lustres und -Lampen

in den neuesten Dessins und in reichhaltiger Auswahl,
sowie Gas-Kochapparate und Gummischläuche empfehle
zu den billigsten Preisen.

Gas-Leitungen von Eisen- und Bleiröhren lasse ich
promptest ausführen.

9267 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Chignons

sind wieder in allen Farben vorrätig, die bekannten guten Glacehandschuhe
wieder in allen Nummern vollständig

M. Seck, kleine Burgstraße 12. 9188

27 Webergasse 27.

Die erwarteten Wiener Glace- und Tänische-Handschriften sind in großer
Auswahl und vorzüglicher Qualität eingetroffen. Geis-Brühl. 9248

Rheinfahrt des Gesangvereins *Liederkranz*

Sonntag den 24. d. Mts.

Zusammenkunft auf dem Louisenplatz: 7 Uhr 45 Min. Morgens. — Abmarsch nach Biebrich um 8 Uhr. — Abfahrt des Dampfbootes von Biebrich um 9 Uhr nach Asmannshausen; um 11 Uhr Ankunft daselbst und Marsch auf den Niederwald. Der Rückweg über Rüdesheim wird so eingerichtet, daß die Theilnehmer den letzten Zug der Taunus-Eisenbahn nach Wiesbaden benutzen können.

Während der Fahrt auf dem Schiffe, sowie des Mittags auf dem Niederwald abwechselnd Gesang des „Wiesbadener Männerquartetts“ und des „Liederkranzes“, sowie Harmonie, ausgeführt von der hiesigen Artilleriemusik.

Karten sind zu haben bei den Herren: Aug. Engel, Kaufmann, Tannusstraße; Cigarrenhändlern: Henrich, Goldgasse; Roth, Langgasse; Falter, große Burgstraße, sowie bei dem Vorstand und den Mitgliedern des Vereins.

Hierzu lädt freundlichst ein

258

Der Vorstand des „Liederkranz“.

Gewerbliches Zeichnen.

Der Unterzeichnete hat sich bereit erklärt im Einverständniß des Vorstandes vom hiesigen Localgewerbeverein gleich wie in früheren Jahren, so auch für dieses Semester einen Cursus im Freihand-, Constructions- und Geschäftszeichnen zu eröffnen.

Die Unterrichtszeit soll sich auf Sonntags Morgens bis Nachmittags 3 Uhr erstrecken und wird sobald sich eine hinreichende Anzahl junger Gewerbetreibenden für den Unterricht angemeldet, beginnen.

Die Herren Schreinermeister Chr. Gaab und Dr. E. Hildebrand, sowie der Unterzeichnete nehmen Anmeldungen an und sind zu jeder näheren Auskunft gerne bereit.

J. Brahm, Architekt,

9235

Lehrer an der gewerbl. Sonntags-Zeichnenschule hier.

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: ein 1thüriger Kleiderschrank, zwei kleine nussbaumene Kommoden, drei kleine Tischchen, mehrere Küchentische, runde Tische, Rohr- u. Strohstühle, mehrere fl. Spiegel u. ein Reise-Koffer. 9223

Zu verkaufen: ein schöner englischer Wachtel- und ein feiner Seiden-Spitzhund, per Stück 1 fl. 12 kr. Näh. Expedition. 9223

Billig zu verkaufen Oberwebergasse 51: einige Kanarienvögel (Weibchen), 1 Hecke, 3 Schweineträger und eine fast neue Schuhmacherwerkbank. 9223

Sinabelbeeren sind zu haben, per Schoppen 6 kr., bei

Gärtner Nesselberger im Nerothal. 9247

Neugasse 2 ist ein transportabler Kochherd zu verkaufen. 9246

Ein Krankenwagen (noch ganz neu) zu verkaufen Geisbergstraße 13, 2 Treppen. Einzusehen Vormittags von 9—11 Uhr. 9233

Heidenberg 29 sind Kartoffeln und Kopsfsalat zu verkaufen. 9268

Sommerstraße 3 2ter Stock wird sehr gutes Sauerkraut abgegeben. 9234

Es wird ein schönes Buffet und ein Stehspiegel zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 9231

Wichelsberg 20 sind gute Kartoffeln per Kumpf zu 8 kr. zu haben. 9260

	Ein guterhaltener Atlas von Berghaus mit hundert schön lith. Tafeln ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped.	9258
	Ein junges Schäfchen zu kaufen gesucht. Näh. Exped.	9258
	Junge Budel sind zu haben Oberwebergasse 54.	9174
	Ein schöner grauer Papagei, welcher schon mehreres spricht und ein Tauben- häufig sind zu verkaufen Geisbergstraße 6.	9211
	Wüchelsberg 13 (neben der neuen Synagoge) ist täglich frisch von der ren- nommirten A. v. Schlemmer'schen Kunsthefe zu haben, dieselbe Waare, deren Verkauf seit 4 Jahren Herr Kaufmann Adriin besorgte.	9191
	Ein gut erhaltenes Sopha und zwei Vorfenster sind zu verkaufen. Näh. in der Expedition.	9207
	Saalgasse 2 sind Kartoffeln der Kumpf zu 8 kr. zu haben.	9195
	42 Ruthen ewiger Klee ist zu verkaufen Heidenberg 17.	9205
	2 Mecker mit ewigem Klee bei der Stadt sind zu verk. Heidenberg 13.	9215
	Ein großer lederner Herrnkoffer zu kaufen gesucht. Näh. Exped.	9259
	Ein Brand guter Feldbacksteine zu verkaufen. Näheres Expedition.	9264
	100 alte Bohnenstangen zu kaufen gesucht Nerostraße 14, Parterre links.	
	Eine gebrauchte Drehbank ist zu verkaufen Schachtstraße 13.	9172
	Zwei gebrauchte Wassersteine zu verkaufen Schwalbacherstraße 5.	9169

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und
Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom
16. bis 23. Mai 1868.

A. Markt preise.

I. Fruchtmarkt.

1 Mälter (160 Pf.) Haizen 7 Thlr. 23 Sgr., 1 Mälter (100 Pf.) Hafer 3 Thlr.
8 Sgr.

1 Etr. Hen 24 Sgr. — Pf., 1 Etr. Stroh 22 Sgr. — Pf.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf., zweite Qualität
per Etr. 18 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pf. Fette
Hämmel per Pf. 5 Sgr. 9 Pf., Kälber per Pf. 4 Sgr. 8 Pf.

III. Vierthalienmarkt.

1 Mlt. (200 Pf.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. — Sgr., desgleichen 2. Qualität
1 Thlr. 22 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pf., 25 Eier 10 Sgr. 3 Pf., 100 Hand-
läse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikäse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr.,
Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 8 Pf., Kopfsalat per Stück — Sgr. 3 Pf., gelbe
Rüben per Gebund 2 Sgr. — Pf., Spargeln per Pf. 4 Sgr. — Pf., Gurken per
Stück 4 Sgr. — Pf., grüne Bohnen per 100 Stück 11 Sgr. 5 Pf., Käsel per Etr.
1 Thlr. 10 Sgr., 1 Ente 18 Sgr. — Pf., 1 Hahn 9 Sgr. 6 Pf., 1 Huhn 11 Sgr.
— Pf., 1 Taube 4 Sgr. — Pf., Aal und Hecht per Pf. 6 Sgr. 6 Pf., Bachfische
per Pf. 2 Sgr. — Pf.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pf., ein dahier
übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pf., desgleichen 2. Qualität
(sogen. Kornbrot) 6 Sgr. — Pf., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 kr. oder 3½ Pf.,
b) 1 Milchbrot 1 kr. oder 3½ Pf.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pf. 11 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf.

	im Detail	12	"	—	"	—	"
"		10	"	25	"	9	"
"	im Detail	11	"	12	"	10	"
" (gewöhnliches)		10	"	8	"	7	"
Roggenmehl	im Detail	10	"	25	"	9	"
		8	"	8	"	7	"
	im Detail	8	"	17	"	2	"

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Dachsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pf.
Kuh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Solperfleisch	5 " 9 "
Schweinesfleisch	5 " 9 "	Schwartennmagen (ger.)	8 " — "
Kalbfleisch	4 " — "	Schwartennmagen (frisch)	6 " 10 "
Hammelelfleisch	5 " 9 "	Kleischwurst	6 " 10 "
Sped	9 " 2 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte Leber- u. Blutw	8 " — "
Schinken	8 " — "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Dörrfleisch	8 " — "		

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Das Accise-Amt,
Hardt.

Mainz, den 22. Mai (Fruchtmarkt). Starke Zufuhr veranlaßte billigere Preise.
Weizen (200 Pf.) 16 fl. 20 kr. bis 16 fl. 45 kr., Korn (180 Pf.) 11 fl. 40 kr.
bis 12 fl. — kr., Gerste (160 Pf.) 8 fl. — kr. bis 8 fl. 15 kr. Im Großhandel sian.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonnags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme
der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Hente Samstag den 23. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: General-Vor-
sammlung im Locale der Gesellschaft,
Friedrichstraße 40.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Männergesangverein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei H. Schirmer.
Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Probe für Herren im
Saalbau Schirmer.

"Neue Concordia".

Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Morgen Sonntag den 24. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der
Schule auf dem Weichelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Rheinpartie des

Gesangvereins „Liederkranz“.

Vormittags 8 Uhr: Abmarsch nach Biedrich
von dem Louiseplatz aus.

Schützenverein.

Nachmittags 2 Uhr: Großes Preisschießen.

Turnverein.

Nachmittags 3 Uhr: Eröffnung des
Sommerturnens. Nach demselben: Aus-
flug nach der Schützenhalle.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Consum- & Sparverein.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Hotel Spehner, große Burgstraße.

Frankfurt, 20. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51 kr.
hell. 10fl.-Stücke .	9 " 54	— 56 "
20 Frs.-Stücke . .	9 " 29	— 30 "
Russ. Imperiales .	9 " 50	— 52 "
Brenz. Fried.d'or .	9 " 57	— 58 "
Dukaten	5 " 88	— 40 "
Eugl. Sovereigns .	11 " 55	— 59 "
Brenz. Gassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$ "
Dollars an Gold .	2 " 27 $\frac{1}{2}$	— 28 $\frac{1}{2}$ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 $\frac{2}{3}$ B.
Berlin 105 B. 104 $\frac{3}{4}$ G.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 $\frac{2}{3}$ B.
Leipzig 105 B.
London 119 $\frac{5}{8}$ B.
Paris 94 $\frac{3}{4}$ $\frac{7}{8}$ b.
Wien 101 $\frac{1}{4}$ $\frac{7}{8}$ b.
Disconto 3 % G.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(1. Beilage zu No. 120)

23. Mai 1868.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Der siebente Vereinstag der wirthschaftlichen Genossenschaften am Mittelrhein wird

Sonntag den 24. Mai l. J. in Diez
abgehalten. Die Versammlung findet Vormittags um 10 Uhr im Hotel Lorenz statt.

Die vorläufige Tagesordnung, welche auf unserem Bureau zur Einsicht offen liegt, enthält neben den gewöhnlichen Verbandsangelegenheiten u. A. folgende Gegenstände der Verhandlung:

das Genossenschaftsgesetz und die Umleitung der Vereine zu eingetragenen Genossenschaften;

die Errichtung einer Filiale der deutschen Genossenschaftsbank in einer Stadt am Rhein;

das von dem Anwalt der deutschen Genossenschaften beim Reichstag eingebrachte Genossenschaftsgesetz für den Norddeutschen Bund und eine darauf bezügliche Petition an den Reichstag;

die gleichzeitige Mitgliedschaft in mehreren Vorschußvereinen;

die Bestimmung der Kündigungsfristen bei Sparkassenkapitalien.

Mit Hinweisung auf das allgemeine Interesse und die Wichtigkeit dieser Berathungsgegenstände laden wir die Mitglieder des Vereins und Freunde des Genossenschaftswesens zur Theilnahme an dem Vereinstag ergebenst ein.

Da die Rückreise der Vereinsbeamten von Diez am 24. Mai nicht mehr stattfinden kann, so wird ausnahmsweise die Kasse des Vereins am Montag den 25. Mai Vormittags geschlossen, dagegen am Nachmittag von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868. Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

441

Der Direktor: Brück.

Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen - Verein.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, die durch Beschluss der Generalversammlung für das Jahr 1867 auf sechs Prozent festgesetzte Dividende auf dem Bureau des Vereins-Cassirers, Herrn Lang, Bleichstraße 5 Parterre, unter Vorlage ihrer Quittungsbücher in Empfang zu nehmen bzw. gutschreiben zu lassen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.
300

Der Director
Böhmer.

Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 5.
8984

Anton Schneider,
Schneidermeister.

Eröffnung des Schwimmabades im *Nerothal.*

8951

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verkaufen und Vermieten
J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Photographisches Atelier von **H. Gläser**,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmzeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Dietenmühle.

Wärme und kalte, Douche- und fließende Bäder
30 kr., im Abonnement 20 kr.,
zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Kieseruadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 kr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,
fl. 1. 12 kr., im Abonnement 48 kr. 8843

Badekarten auf dem Bureau der Anstalt.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe:

Feinsten weißen Havanna-Honig . . . per Pfund	16 kr.,
Apfelgelee	12 "
" Zwetschenlatwerg	10 "
" Holl. Syrup	10 "
" Schweizer Kirschwasser . . . per Flasche 1 fl.	12 kr.,
" Absinthe	1 " 18 "
" franz. Cognac	1 " 40 "
" Bunsch-Essenz	36 "
Aechten Nordhäuser Brauntwein . . . per Schoppen	16 "
Danborner	20 "
owie sämtliche Spirituosen rc." im Verhältniß billiger.	

3188 A. Thilo, Marktstraße 11.

Um mein Lager in
acht steyrischen Sensen & Sicheln,
owie in
ichten Mailänder & Patent-Kunstwerksteinen
a räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
802 A. Thilo, Marktstraße 11.

Herrn-Kleider-Neuwascherei

unter bekannter Garantie

464 von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen
deielben mit Waldsteinen rc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf
der Todtenhöfe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhöfe. 5821

Arbeitshemden und Kittel billigst bei G. Burkhard, Ecke des
Michelsbergs u. der Schwabacherstraße. 404

Dehbäuse empfiehlt die Waschinenwerkstätte von
C. Schmidt, Emserstraße 29c. 8657

Bod, Ratten und ein Kleiderkraut zu verkaufen Hochhäute 22. 5309

Sargmagazin Saalgasse 30. 1030

Möb, Bettien rc. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock. 8621

Blindenanstalt.

Von Fr. N. Nullmann dahier sind uns für unsern Haushalt 6 Pfund Haferkörner und von einem ungenannten Handelsgärtner eine Parthe Gartenpflanzen zum Geschenke gemacht, endlich von Herrn Fuhrmann Nöll an seiner Rechnung für Ries-Anfahren 1 fl. nachgelassen worden.

Wir sagen für diese Wohlthaten unsern verbindlichsten Dank.

Wiesbaden, 20. Mai 1868. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
493 Der Vorsitzende v. Gagern.

Blindenanstalt.

Der unterzeichnete Vorstand ist neuerdings mit einer großen Wohlthat für die Blindenanstalt auf's Freudigste überrascht worden, indem dieser Tage der neu angelegte schöne Aufgang von dem Walkmühlsweg zu dem Anstaltsgebäude auch noch mit einem soliden, sehr willkommenen Geländer versehen worden ist. Im Zweifel, wem wir diese freundliche Gabe wieder zu verdanken haben, wenden wir uns mit unserer dankbaren Anerkennung zunächst an unser ehrenwerthes Vereinsmitglied, Herrn Zimmermeister Meinecke, welcher die Arbeit ausgeführt hat und bitten denselben, wenn es nicht allein sein Werk sein sollte, unsern Dank auch seinen wohlwollenden Theilhabern in unserm Namen mittheilen zu wollen. — Zugleich empfehlen wir hiermit diese kostspielige, für uns so werthvolle Anlage, als im freien Felde befindlich, dem Schutze des Publikums und bitten um deren Schonung.

Wiesbaden, 20. Mai 1868. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
493 Der Vorsitzende v. Gagern.

Blindenanstalt.

Eine in unserer Anstalt isolirt stehende Gartenbank in vorgerücktem Alter sucht auf diesem nicht mehr ganz ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin. Sie sieht weniger auf Jugend und Neuzeres, als auf Solidität, Zuverkommenheit und Uneigennützigkeit. Gefällige Reflektantinnen können auf das freundlichst Entgegenkommen und die gewissenhafteste Discretion, wie auf die dankbare Anerkennung rechnen. Bei persönlichem Erscheinen kann jede weitere Correspondenz, wie auch die Einsendung einer Photographie unterbleiben.

An der Aufrichtigkeit dieses Antrags wird Niemand zweifeln, da der Unterzeichnete seinen Namen dazu hergibt.

Wiesbaden, 19. Mai 1868. Der Vorsitzende des Vorstandes der Blindenanstalt
493 v. Gagern.

Dankdagung.

Den Herren Fleischermeistern Heinrich Cron und Genossen hierselbst, welche die Güte hatten, die von ihnen bei der Mastvieh-Ausstellung zu Frankfurt gekauften preisgekrönten Schlachthiere hier zum Vortheile der Blindenanstalt noch einmal zur öffentlichen Besichtigung auszustellen, sprechen wir hiermit für diese freundliche Erinnerung an unsere Anstalt und den durch die Acri-Inspection anher abgelieferten Eintrittsertrag von 8 fl. 30 kr. unsern erbindlichsten Dank aus.

Wiesbaden, 18. Mai 1868. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
493 Der Vorsitzende v. Gagern.

Soeben erschienen:

Ludwig, Ferd., op. 8. Drei Lieder für Mezzo-Sopran, mit Begleitung des Pianoforte. — Preis 54 kr.

Borräthig bei **E. Wagner, Musikalien-Hausnung,**
8962 **Langgasse 31.**

Turn-Verein.

Sonntag den 24. Mai, Nachmittags präcis 3 Uhr, Größnung des Sommerturnens auf dem neben dem Schulgebäude auf dem Michelberg gelegenen Turnplatz. Nach demselben gemeinsamer Ausflug nach der „Schützenhalle“. Wir laden unsere Mitglieder, sowie die Freunde des Turnwesens, hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand. 419

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Herren im Saalbau Schirmer.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Saalbau Schirmer. 413

Da für das bestimmte Concert des Herrn Capellmeister Hagen nur wenige Proben abgehalten werden können, so bitten wir die Mitglieder, dieselben alle zu besuchen.

Der Vorstand.

Kirchgasse Nonnenhof, Kirchgasse

27,

27.

Morgen Sonntag den 24. Mai:

CONCERT im Garten,

ausgeführt von der Cursapelle.

Entrée für Herren 6 kr. Damen frei.

8706

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, von Abends 6 Uhr an:

GROSSE TANZMUSIK

wozu ergebenst einladet

447

J. P. Hebinger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse

24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

Restauration Bretz.

Kirchgasse Nro. 8.

Morgen Sonntag den 24. Mai

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz.

8861

Kaiser Adolph, Goldgasse 20.

Ausgezeichneter Mittagstisch à 18 kr. und höher (in und außer dem Hause), reine gehaltene Weine, sowie vorzügliches Lagerbier per Glas 4 kr.

9181

Heinrich Schäfer.

2 Meßgergasse 2,

große Auswahl aller nachbenannten Schuhwaaren, als: Herrnschästenstiefel in Kalb- und Rindsleder von 4 fl. 30 kr. an, Herrnzugstiefel mit Kalbleder- und Lackbesatz, rindslederne Arbeitsschuhe, sowie lederne Pantoffeln, Damenstiefel in schwarzem und grauem Lasting, in Kalb-, Kitz- und Glanzleder zum Schnüren mit Elastique und zum Knöpfen von 2 fl. 30 kr. an, alle Sorten sehr schöner Morgenstiefele für Herrn, Damen und Kinder in Blüsch, Stramin, Lasting und Bockleder von 36 kr. an, Turnstiefele zum Schnüren das Paar 2 fl., Turnpantoffeln 1 fl. 30 kr., Schatz-, Zug- und Zeugstiefel für Confirmanden, in sehr schöner Arbeit, Kinderschuhe in Kalb-, Kitz-, Glanz- und Bockleder, sowie grauem, braunem und schwarzem Lasting von 24 kr. an.

NB. Lager aller Sorten Haushaltungsbürsten und Besen verkaufe zu billigen, aber festen Preisen.

Jos. Dichmann. 6312

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in sehr großer Auswahl, Capot-Hüte von feinem Stroh schon von 30 kr. an, das Neueste

in Bändern, Pariser Blumen und
Hut-Façons,

Tüll-Formen in allen Farben von 10 kr. an,
alle Arten

fertige Hüte

nach den neuesten Pariser Modell-Hüten, in Auswahl bis zu den feinsten Capot-Hüten von Stroh, Tüll oder Erbspe, schon von 3 fl. an, empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Feinen holländ. Tabak

der Firma:

Henricus Oldenkott. H. Zoon & Cie.

te Amsterdam,

a Pfund 8, 10, 12, 16 & 20 Sgr.,
empfiehlt

Moritz Wallenfels.

Alleiniges Dépôt für Wiesbaden:

Langgasse 31,

vis à-vis der „Post“.

8900

Wiederverkäufern Rabatt.

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

empfiehlt F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

2.
jetz
eder-
nen-
zum
orten
umin,
Paar
für
Lanz-
. an.
se zu
6312

9113

8 große Burgstraße 8,

Chr. Julius Schröder;

empfiehlt in

großer Auswahl: Sommerkleiderstoffe,

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damenbinden zu billigst berechneten Preisen.

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen auf hiesigem Platze ein Weizwaaren-Geschäft verbunden mit Confection eröffnet habe, und bitte um gefällige Berücksichtigung meines neuen Unternehmens.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Theodor Werner,

9165 Langgasse 8c — Schützenhofterrain.

242
sten
fiehlt

A. & M. Dotzheimer,

9 Langgasse 9,

empfehlen eine große Auswahl in fertigen Hüten zu billigen Preisen. Runde Hütte von 42 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 20 kr. bis zu 7 fl.

Federgarnituren von 30 kr. bis zu 2 fl. 30 kr., Blumen, Züllle, Vänder, das Neueste, äußerst billig.

8686

9 Langgasse 9.

Für Damen!

Eine grosse Auswahl schwarzer, seidener Pale-tots nach modernem Schnitt von 8 fl. an per Stück bei J. Hertz, Langgasse 8e. 9129

Brautschleier

empfiehlt in schöner Auswahl
8103

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade 33.

Hafer zu beziehen bei

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4. 9126

Wein:

Geisenheimer 1862r	30 fr.	Hochheimer 1857r	1 fl.
Erbacher 1865r	36 fr.	Aberingelheimer	48 fr.
Hattenheimer 1865r	48 fr.	Aßmannshäusser	1 fl.

per Flasche einschl. Glas.

In Gebinden billiger; leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl fertiger

9192

Herrn- & Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen

zu bedentend herabgesetzten Preisen

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegenste zu empfehlen.

Metzgergasse 29, **H. Martin**, Metzgergasse 18.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von **orthopädischen Maschinen**, welche zur Heilung und Streckung verkrümmter Glieder und zur Beseitigung von Rückgratsverkrümmungen nothwendig sind, und erlaubt sich Eltern und Institutsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte „Gradehalter“, durch welche das Hängenlassen und das Hervortreten der Schultern bei Kindern in der wissenschaftlichen Weise verhindert wird, mit dem besten Erfolge hergerichtet hat. Aerztliche Zeugnisse über die Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

G. Hissgen,

concessionirter Instrumentenmacher und Bandagist,

Goldgasse 18.

9187

Arbeitshosen, -Hemden und -Kittel

empfehlen zu sehr billigen Preisen die Kleidermagazine von

9194 Metzgergasse 29, **Heinr. Martin**, Metzgergasse 18.

Sonnenschirme & En-tout-cas

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitäten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

9263

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Ewige Kalender zum Anhängen, in Medaillonform, per St. 4 fr. **G. Löw**, Marktstr. 28. 9221

Gummibälle, grau und farbig, von 3, 6, 8, 9, 10, 12 fr. bis zu 48 fr. bei **G. Löw**, Marktstraße 28. 7859

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 120)

23. Mai 1868.

Zu verkaufen.

Verschiedene Gegenstände, welche bei der letzten Versteigerung nicht abgingen, werden sehr billig abgegeben, als:

1 Sopha, 6 Stühle, 1 großer Schrank, 4 große Spiegel, 2 Spiegel mit Trumeau, 1 Sopha, schwarz Damastüberzug, 1 Kinderwägelchen, 1 Tafelservice, weiß mit Goldrand, 1 schöne Pendule, 1 Badewanne mit Duschapparat, verschiedene schöne Bilder, Bettwerk und sonstiges Hausgeräthe.

Ferner eine große Anzahl Sommermäntel für Damen, als: Talma's, Paletots &c.

C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 387

Täglich

frische Butter, Eier und Gemüse.

A. W. Engler,

Steingasse 7. 9228

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Igel, Modgeschäft, Langgasse 19, entgegen genommen. 8193

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 9080

Gute Sandkartoffeln, per Kumpf 8 kr., empfiehlt

Ph. Blumer, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei

Metzger Baum, Neugasse 13.

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Gislaaten wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7817

Der ewige Alee von mehreren Aeckern ist zu verkaufen bei

J. Bär, Kirchgasse. 9166

Eine Giftpflanzen-Sammlung von 340 Exemplaren ist Steingasse 11 zu verkaufen.

Ein einjähriger Kleiderschrank, gebrauchte Tische billig zu verkaufen Nerostraße 27. 9704

84 Ruthen ewiger Alee sind im Nerothal zu verkaufen. Näh. Exp. 8967

W. Hippacher, Nerostraße 18,

bringt seine sämtlichen gute und reine Weine in empfehlende Erinnerung.

Weisse Weine:

		per Litre — fl. 24 fr.	Ohne Glas.
1862r Bodenheimer	" " "	30	"
1862r Niersteiner	" " "	36	"
1862r Erbacher	" " "	48	"
1862r Geisenheimer	" " "	1	"
1862r Winkler	" " "	12	"
1862r Rüdesheimer	" " "	1	"
1859r Rauenthaler	" " "	24	"
1859r Rauenthaler, Auslese	per $\frac{3}{4}$ Litre	1 "	"
1858r Hochheimer	" " "	1	"

Rothe Weine:

1865r Ingelheimer	per Litre —	48	"
1865r Aßmannshäuser	" " "	1	"

Moussirende Rheinweine zu verschiedenen Preisen.

Sämmliche Weine werden in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Ohm zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben.

9049

Glace- & Sommerhandschuhe

in schöner Auswahl empfiehlt **Josef Roth**, vormals A. Rauch,
9070 Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Neueste amerikanische Patent-Klapptühle, solid und leicht, practisch als Zimmer- und Gartenstühle, empfiehlt **L. Reitz**, Tapetizer,
9069 Michelsberg 28 im Hinterhaus.

Strickbaumwolle in allen Farben

in großer Auswahl zum Ausverkauf Ellenbogengasse Nr. 10. 7657

Schöne Ameiseneier per Maas 40 fr.

bei **A. Thilo**, Marktstraße 11. 8780

Ein Fenster nebst dazu gehörigem Falousieladen, 6' 8" hoch 4' breit, noch wenig gebraucht, ist billig abzugeben Kirchgasse 15 a. 8636

Kellnerjacken

in allen Qualitäten und zu billigsten Preisen empfehlen die Kleidermagazine von
9193 Wetzergasse 29, **Heinr. Martin**, Wetzergasse 18.

Eine große Partie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Steingasse 15 sind 2 steinerne Kreuze zu verkaufen. 8878

Ein Turnbarren und ein Blumentritt billig zu verk. N. Exped. 9203

Stiftstraße 6 sind Kartoffeln der Kumpf zu 8 fr. zu haben. 9129

Gute Sandkartoffeln à 8 fr. per Kumpf zu haben
Steingasse 35. 9127

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Vier schöne Lachtauben pr Stück 30 fr. sind zu verkaufen. N. Exped. 9031

Ein 1/2 jähriger Spitzhund, Wännchen, ist zu haben Platterstr. 3. 9124

Ein neues Kanape ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8462

Vorläufige Anzeige.

Um einem vielseitigen Wunsche zu entsprechen, erlaubt sich das unterzeichnete
bekannte

Wiesbadener Männer-Quartett

ergebenst anzugeben, daß dasselbe im

Saalbau Schirmer

in kürzester Zeit mehrere

italienische Garten-Soiréen

veranstalten wird.

Das Programm wird in bekannter Weise ausgeführt und zwar die erste Abtheilung im eigens dazu beleuchteten Garten, die zweite Abtheilung im großen Saale. Schlüß wie gewöhnlich.

9271

Das bekannte Wiesbadener Männer-Quartett.

Schützen-Verein.

Sonntag den 24. Mai Nachmittags 2 Uhr:

Schlüß des großen Preis-Schießen.

477

Der Vorsthnd.



Markt 7.

Fleisch eingetroffen: Maifische per Pfund 12 kr., Seezungen 24 kr., frisch abgeschlachtete Hechte 30 und 36 kr., Karpfen von 3—4 Pfund das Stück per Pfund 18 kr., Bärsche 18 kr., sowie Forellen, Salm, schöne Schollen, neue Häringe &c.

Bayerischer Hof.

Morgen Sonntag Nachmittag:

Grosse Blechharmonie.

Aufang 6 Uhr. — Entrée frei. 8858

Restauration Baum,

Ecke der Schwalbacher- und der Faulbrunnenstraße.

Morgen Sonntag den 24. Mai: Grosse Harmonie-Musik.

9276

Aufang 6 Uhr.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei F. Frees. 6224

Schierstein!

Mein Local nebst Gartenwirthschaft mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, bringe ich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

7558

Achtungsvoll Fr. Wehnert, Gastwirth „zur Rheinslust“.

Aechte Valenciennes-Spiiken und Einsäcke

in reicher Auswahl zu möglichst billigen Preisen, empfiehlt

8899

G. W. Winter, Webergasse 5.

J. Sachs, II. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr. und Abendessen zu 10 und 12 kr.

Carrousel - Vergnügen.

Unterzeichnete macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel
zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsallee
und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es lädt höflichst ein
8859 Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Osthofen.

Neue Matjes-Häringe
eingetroffen bei F. Strasburger, Kirchgasse 10. 9190

Frische Citronen und Orangen
empfiehlt A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9250

Portraits, Landschaften, Stereoskopien, Vergrößerungen, Reproductionen &c. &c.

25 Stück Visitenkarten in 3 Posen 7 fl., Familie einzeln 25 Stück 8 fl.,
Gruppenbilder à 36 im Dutzend 5 fl., große Aufnahme von 1 fl. 30 kr. an.
Punkte von Wiesbaden und Umgegend im Dutzend 12 kr., einzeln 15 kr.,
12 große Albumblätter 8 fl. Aufnahmzeit bei jeder Witterung unter Garantie
und Probe. Kinder nur von 8 bis 2 Uhr, Erwachsene von 7 Uhr Morgens
bis 6 Uhr Abends. Medaillons, Broschen und Rahmen reichhaltig assortirt
empfiehlt E. Hering, Photograph (englische Kirche). 9198

Durch das Commissions-Geschäft und Agentur der Preuß. Friedrich Wilhelm
Lebensversicherungsgesellschaft von G. Buchenauer, Römerberg 12, sind
Geschäfts- und Landhäuser und Villas zu verkaufen, auch werden alle Com-
missionen für hier und in's Ausland besorgt. 9196

Am Mittwoch Vormittag wurde in der Nähe von Beau-Site ein weißes
Schlörbchen verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung
Langgasse 6 abzugeben. 9139

Berloren am Donnerstag Nachmittag am Kursaal oder auf dem Wege von
dort nach der Sonnenbergerstraße ein feines Batist-Taschentuch, gez. M. S.
Gegen Belohnung abzugeben Sonnenbergerstraße 1a. 9201

Berloren am Donnerstag Nachmittag vom Neroberg über die Kapelle zur
Stadt eine goldene Brosche mit schwarzem Stein und Haken für eine Kette
einzuhängen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung
Nerostraße 33, Parterre, abzugeben. 9266

Dem Finder eines goldenen Uhrschlüssels bei Abgabe in der Exped. d. Bl.
eine Belohnung. 9232

Berloren ein weißer Sonnenschirm mit schwarzen Streifen auf dem Wege
nach der Kapelle. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier „zur Rose“. 9176

Es wird jemand zum Weck tragen gesucht bei Daniel Fausel. 9229
Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Taunusstraße 57. 9257

Eine fleißige, zuverlässige Frau, in allen Arbeiten erfahren, sucht Beschäf-
tigung oder Monatstelle. Näh. Langgasse 3. 9210

Eine ordentliche, reine Frau sucht eine Dame oder Kind auszufahren
oder zu bedienen. Näh. Heidenberg 6. 9243

Eine Büglerin wird gesucht bei Frau Kleber, Kirchhofsgasse 9. 9256

Eine geübte Kleidermacherin und ein Lehrmädchen werden gesucht bei G.	9153
Kräuter, Damenschneider, Goldgasse 8.	
Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Saalgasse 2.	9125
Zwei zuverlässige Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei einer Wascherin. Näh. Exped.	9175
Eine gesetzte Person, welche in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht während der Sommermonate zur Aushilfe in Gasthäusern oder bei Fremden sich zu empfehlen. Gef. Offerten bittet man unter N. 7001 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.	9206
Ein gewandtes Bügelmädchen wird gesucht. Näh. Dambachthal 6.	9222
Es wird für eine einzelne Dame ein Mädchen gesucht, das gut nähen, zuschneiden und zu Hause essen und schlafen kann. Näh. Rheinstr. 14 2ter Stock.	

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle.	9173
Näh. Paulinenstift.	
Ein Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht auf gleich eine Stelle bei Kinder oder bei einer kleinen Familie. Näh. bei Frau Möll, Röderallee 28, 3 St. h.	9197
Durch das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, können Herrschaften Haus-, Küchen-, Laden- und Büffetmädchen, Bonnen, Haushälterinnen, Kutscher, Bediente, Kellner und Hausburschen mit guten Zeugnissen erhalten; ebendaselbst findet Personal für hier und auswärts Stellen.	
Gesucht wird ein braves Mädchen auf gleich, welches die Hausarbeit versteht. Näh. Langgasse 39.	9186
Weißritzstraße 20 wird ein Mädchen bei Bieh gesucht.	9168
Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. Nerostraße 1 Parterre.	9178
Ein Mädchen (Schwäbin), welches hier noch nicht diente, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Bahnhofstraße 11.	9212
Ein treues, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder zur Aushilfe im Waschen und Putzen. Näh. Exped.	9208
Ein fleißiges, treues Mädchen, welches im Waschen und Putzen erfahren ist, sowie auch etwas kochen kann, sucht Stelle. N. Geisbergstraße 3.	9119
Ein gebildetes Frauenzimmer, das in Handarbeiten und im Frisieren erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu größeren Kindern. Näheres in der Exped.	8595
Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut mellen kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Hth.	9144
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Waschen und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf gleich gesucht neue Colonade 34.	9163
Ein tüchtiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen wird als Köchin gesucht. Näh. im "Berliner Hof".	9132
Es wird ein anständiges Zimmermädchen in einen Gasthof nach Biebrich gesucht. Näh. Exped.	9002
Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näh. Mauergasse 10.	9220
Eine gute Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Röderallee 26a.	9121
Haushäuserinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23.	5752

- Eine tüchtige Restaurationsköchin, ein Küchenmädchen und ein starker Bursche
welcher schon in einer Bierwirtschaft war, werden gesucht. Näh. Friedrich
straße 6. 9218
- Ein anständiges Frauenzimmer wird in eine Restoration für auswärts als
Kellnerin gesucht. Näh. Exped. 9252
- Ein Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle und kann
gleich eintreten. Näh. Langgasse 40. 9269
- Ein tüchtiges Hausmädchen und ein reinliches Küchenmädchen werden auf
gleich gesucht, gute Zeugnisse sind erforderlich. Lusttragende wollen sich heut
Nachmittag Wellitzstraße 12 melden. 9236
- Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Neugasse 15. 9241
- Gegen 5 fl. Lohn per Monat ein Spülmädchen gesucht, das auch Gemüse
zu putzen versteht. Näh. Exped. 9214

Für Schneider!

- Gesucht werden mehrere gute Arbeiter, auch kann ein
Junge in die Lehre treten. Näh. Neugasse 22. 9087
- Neugasse 22 wird ein guter Tagschneider gesucht. 9087
- Ein gewandter Bediente sucht Stelle als Kammerdiener oder zu einer frem-
den Herrschaft. Näh. Exped. 9094
- Schreiner W. Göbel, Lehrstraße 10, sucht einen Lehrling. 9061
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 484 A. Sternberger, Mechaniker, II. Webergasse 5.
- Ein Junge kann das Lackiergeschäft erlernen bei Franz Schramm,
Bäckerei, Schwalbacherstraße 43. 4628
- Ein Schneiderlehrling gesucht bei C. Seel, Kirchhofsgasse 12. 9143
- Gesucht wird ein Kellner, der französisch spricht und gut empfohlen wird.
Näh. Exped. 9122
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Carl Munk in Hochheim, Sattler und Tapezirer. 8393
- Zwei tüchtige, solide Hausburschen mit guten Zeugnissen suchen Stellen auf
gleich oder später. Näh. II. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 9219
- Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und fahren kann, wird
auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9204
- Ein Lehrling zu einem Photographen gesucht Näh. Exped. 9177
- Eine Bursche, welcher alle Arbeiten als Knecht oder Taglöbner versteht, auch
sonstige Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 27
2 Stiegen hoch. 9202
- Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näh. Platterstraße 8. 9254
- Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näh. Mühlgasse 3. 9262

- Gesucht werden: 18,000 fl., 4500 fl., 700 fl., 900 fl. und 740 fl. zu
5% Zinsen und gegen doppelte solide Sicherheit. Näh. Expedition. 9131
- Ein Capital von 18,000 fl. wird gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicher-
heit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9242
- 4000 fl. werden auf sichere Hypothek zu 5—6 Prozent zu leihen gesucht.
Näh. unter G. 30 in der Exped. 9213

Vogis-Gesuchte.

- Eine Remise für einen Wagen einzustellen, mit oder ohne Pferdestall, wird
gesucht. Näh. Exp. 9261
- Ein möbliertes Zimmer wird von einer jungen Dame gesucht. Offerten be-
siehe man gefälligst unter P. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9217

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten.	6529
Dogheimerstraße 9 ist eine Mansarde mit Bett zu vermieten.	9244
Elisabethenstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	8931
Hainerweg 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm.	8041
Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel.-Etage von 6 Zimmern mit 1 Balcon, Küche rc., elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten.	9200
Helenenstrasse 14 ist die Bel.-Etage möblirt, Salon und 2—3 Zimmer, zu verm.	8253
Heidenberg 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9170
Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist ein freundliches Zimmer, möblirt, auf gleich zu vermieten.	8998
Neugasse 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	9246
Schwalbacherstraße 1 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer billigst zu vermieten.	9226

Zu vermieten

n einem Landhause, Sonnenbergerstraße, eine möblirte Bel.-Etage, auch einzelne Zimmer. Näheres Expedition.

9203

Ein Laden, Ecke der Neu- u. Schulgasse, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

9228

Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise, Kutschertube und Heuboden monatweise oder aufs Jahr an eine Herrschaft zu vermieten.

7655

Neugasse 22 ist ein Weinkeller und ein Magazin auf 1. Juli zu verm.

8447

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hochstätte 26, 2. Stock.

9185

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Heidenberg 40.

9183

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Saalgasse 22 zwei Stiegen hoch.

9255

 Unserem lieben Herrn A. K. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage! Die 14 in Nr. 5.

Unserem A. K. die herzlichste Gratulation zum heutigen Geburtstage! Die 3 von der Herberge.

9100

Todes-Anzeige.

9230

Liesbetrübt zeigen wir unseren Freunden und Bekannten an, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester, **Lina Röhr**, gestern Morgen früh um halb 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille Theilnahme.
Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Samstag den 23. d. M. um 4 Uhr Nachmittags vom Sterbehause, Hainerweg 8, aus statt.

Danksagung.

9189

Allen Verwandten und Freunden, welche unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Wittwe **Störkel**, geborene Dernbach, die letzte Ehre erwiesen, und allen Denen, die ihr während ihres langen Krankenlagers so hilfreich bestanden, unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

9256

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden geliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **David Knecht**, zu seiner Ruhestätte geleiteten, unsrer innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

9265

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Margarethe Mäurer**, geb. Hembach, die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsrer tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Eraudi.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Div.-Prediger Lohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Caplan Eibach.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelstunde in der Marktschule: Herr Kirchenrat Eibach.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mat-Andacht.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Eraudi Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 28. Mai Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgens um 10 Uhr und Abends um 6 Uhr in der kleinen Kapelle, Kapellenstraße 17.

Sonntag und Dienstag Morgens um 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11